

- 1,110 Thlr. Transport.
zur Haltung eines Expedienten bewilligten
200 Thlr. in Abgang kommen;
- f) 300 = Remuneration für einen Assistenten für
das chemisch-analytische Laboratorium.
Dieser Ansatz ist neu, macht sich aber,
nach Erläuterung des königlichen Com-
missars nothwendig, weil der Professor
der praktischen Chemie die theoretische
Chemie von dem Professor der Physik,
die Eisenhüttenkunde von dem in War-
tegeld gesetzten frühern Professor der Hüt-
tenkunde mit übernommen. Der Professor
der praktischen Chemie erhielt früher 800
Thlr. Gehalt, incl. 200 Thlr. zu Haltung
eines Assistenten. Nach Uebernahme zu-
gleich auch der theoretischen Chemie und
Eisenhüttenkunde soll sein Gehalt auf
900 Thlr. wie obbemerkt, erhöht werden,
auch die Verpflichtung zur eigenen Hal-
tung eines Assistenten in Wegfall gelan-
gen, wogegen die hier bemerkte Remune-
ration der 300 Thlr. für einen besondern
Assistenten neu angelegt wird;
- g) 1 = Remunerationserhöhung für den Auf-
wärter und Gehilfen bei den Vorlesungen
über theoretische und praktische Chemie,
welcher früher ein Wochenlohn von im
Ganzen 181 Thlr. pro Jahr bezogen,
nunmehr aber 182 Thlr. Remuneration
erhalten soll;
- h) 40 = Remunerationserhöhung für den Auf-
wärter und Gehilfen bei den Vorlesungen
über Hüttenkunde und Probirkunst von
142 Thlr. auf 182 Thlr.;
- i) 256 = Mehrbedarf für Instandhaltung und Ver-
vollständigung der akademischen Samm-
lungen und Inventarien, sowie zur Be-
streitung der zu den Vorlesungen und
Experimenten erforderlichen Bedürfnisse.
Früher waren für diesen Zweck
2,357 Thlr.
bewilligt, gegenwärtig werden
2,613 Thlr.
postulirt, und zwar mehr.
23 Thlr. für das hüttenmännische La-
boratorium,
280 = für das chemisch-analytische
Laboratorium,
31 = f. d. mathematischen Apparat.
334 Thlr. in Sa.
Dagegen weniger
50 Thlr. für die Mineraliensammlung,
1 = für die Sammlung von Rissen
und Karten,
27 = für den physikalischen Apparat,
78 Thlr. in Sa.,
woraus sich das Mehrpostulat von
256 Thlr.
ergiebt.

1,707 Thlr. Latus.

- 1,707 Thlr. Transport.
- k) 100 Thlr. Mehrbedarf f. nachträgliche Colorirungs-
u. Berichtigungsarbeiten am geognosti-
schen Atlas, statt 150 Thlr. früher, jetzt
250 Thlr.;
- l) 100 = Mehrbedarf für Expeditions-, Heizungs-,
Beleuchtungs- u. Reinigungsaufwand,
statt früher 500 Thlr., jetzt
600 Thlr.
- m) 9 = Mehrbedarf bei Insgemein- und außer-
ordentl. Ausgaben, statt früher 108 Thlr.
26 Ngr. 7 Pf., jetzt
117 Thlr. 26 Ngr. 7 Pf.;
- n) 384 = Ausfall an den auf die Ausgaben in
Gegenrechnung zu bringenden Einkünften.
Es fallen nämlich hinweg:
815 Thlr., welche zeither aus der Gene-
ralschmelzadministrations-, d.
Freiberger Oberzehnten u. der
königl. Blaufarbenwerkstätte,
an die Bergakademieklasse mit
resp. 515, 200 und 100 Thlr.
gezahlt wurden, künftig aber
bei diesen Kassen verbleiben
sollen,
4 = Muzungen vom Bergakade-
miegebäude nebst Zubehör,
während dagegen auf eine Mehreinnahme
von
400 Thlr. bei den Collegiengeldern und
Remunerationenbeiträgen von
den Akademikern und
35 = beim Verkauf von Rissen zu
rechnen ist.

2,300 Thlr. Sa. uts.

Im Einzelnen fallen dagegen weg:

- 600 Thlr. bei dem Professor der Physik und theo-
retischen Chemie, auch Inspector der
akademischen Sammlungen, welcher zeit-
her einen Gehalt von 1,350 Thlr., incl.
200 Thlr. zu Haltung eines Expedien-
ten bezogen, nunmehr aber nur mit
einem Gehalte von 750 Thlr. angelegt
ist, weil er wegen Uebernahme der Assessor
bei dem Oberhüttenamt den Vortrag über
theoretische Chemie abgegeben und
150 = die bereits oben bei d gedachte zeitherige
Remuneration des Lehrers d. Probirkunst.

Sa. 750 Thlr. uts.

Zu Rechtfertigung des oben unter a bemerkten Mehr-
postulats von 400 Thlr. transitorisch, ist das Motiv bei
demselben bereits angegeben.

Die oben unter b, c, d, e, f und i bemerkten Mehr-
postulate für Lehrer und Lehrmittel von zusammen 1,266
Thlr., wogegen aber die später bemerkten 750 Thlr. in
Abgang kommen, sind eine unvermeidliche Folge der nöthi-
gen fortwährenden Erweiterung des akademischen Lehrge-
biets, insbesondere auf dem Gebiet der jetzt immer weiter
sich ausbildenden, mit immer wirksamern Erfolg die Praxis
fördernden Chemie.